

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden und Osten zeitweise Schneefall

Offenbach, 23.01.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Freitag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt. Im Nordwesten und an den Küsten zeigt sich der Himmel nach Nebelauflösung aufgelockert, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vor allem vom Osten bis in den Süden fällt zeitweise etwas Schnee, vereinzelt fällt auch gefrierender Sprühregen. Es besteht Glättegefahr. Nördlich der Mittelgebirge bleibt es ansonsten meist trocken. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 0 und 3 Grad, bei beständigem Nebel und im Bergland gibt es leichten Dauerfrost. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Am Samstag greifen Schnee, in tiefen Lagen teils auch Schneeregen zunächst auf den Westen und Nordwesten Deutschlands über und erreichen bis zum Mittag etwa eine Linie Pfälzer Wald - Westmecklenburg. Weiter nach Osten hin sowie im Süden ist es anfangs zum Teil neblig oder hochnebelartig bedeckt und weitgehend trocken. Zum östlichen Alpenrand fällt noch etwas Schnee. Im Osten kann sich abseits der Nebelfelder gelegentlich auch noch die Sonne zeigen. Im weiteren Tagesverlauf weiten sich die Schnee- oder Schneeregenfälle unter allmählicher Abschwächung südostwärts aus, nur in Odernähe, in der Lausitz und im östlichen Niederbayern bleibt es bis zum Abend meist trocken. Dabei kann es in den Staulagen der westlichen und nördlichen Mittelgebirge sowie des Schwarzwaldes örtlich mehr als zehn Zentimeter Neuschnee geben. Im Westen und Nordwesten lockern bis zum Abend die Wolken bereits wieder auf. Die Höchstwerte liegen zwischen -3 Grad im östlichen Bergland und +3 Grad in tieferen Lagen Westdeutschlands. Am Niederrhein und an der Nordsee werden lokal bis zu 5 Grad erreicht. Der Süd- bis Westwind weht schwach bis mäßig und frischt zeitweise etwas auf, an der Nordsee gibt es starke Böen. Zum Nachmittag hin dreht der Wind zum Teil auf Nordwest und wird schwächer. Am Sonntag scheint höchstens im Norden ab und zu mal die Sonne, sonst bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt. Besonders im Süden und Osten fällt gebietsweise noch etwas Schnee. An den Alpen schneit es häufiger, dort kann es weitere 10 Zentimeter Neuschnee geben. Gegen Abend kommt im Nordwesten etwas Regen oder Schneeregen auf. Die Temperatur steigt auf -2 bis +3, in Rheinnähe, im Nordwesten und an der Nordsee auf 3 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um West. An der Nordsee frischt er später böig auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48448/wetter-im-sueden-und-osten-zeitweise-schneefall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com